

327031-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Fassadenarbeiten – Energetische Fassadenerneuerung Zentralgebäude Ost

OJ S 97/2025 21/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Düsseldorf GmbH

E-Mail: konzerneinkauf@dus.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Energetische Fassadenerneuerung Zentralgebäude Ost

Beschreibung: Die Flughafen Düsseldorf GmbH (FDG) beabsichtigt die Erneuerung der Fassade des Bestandsgebäudes Zentralgebäude Ost auf dem Gelände des Flughafen Düsseldorf. Die neue Fassade ist als hinterlüftete Blechfassade zu realisieren. Zu den Leistungen des Auftragnehmers gehören auch der Rückbau der Bestandsfassade inkl. Fenster, der Einbau neuer Fenster, Gerüstbauarbeiten und Anschlussarbeiten im Gebäudeinneren. Die Maßnahme ist bis Ende 2026 umzusetzen.

Kennung des Verfahrens: 7263b7d9-fc70-4f4f-86af-37af7c62aa99

Interne Kennung: 006/2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Bitte beachten Sie, dass in diesem Verfahren - ähnlich wie im offenen Verfahren - sowohl Ihr Teilnahmeantrag als auch Ihr vollständiges Angebot bereits bis zum Schlusstermin "Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge" einzureichen ist.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DLX509B

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen
Ausschlussgründen Beschreibung: a. Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder
Liquidationsverfahren anhängig ist. b. Bestätigung, dass eine Eintragung in einem Berufs-,
Handels- oder vergleichbarem Register vorhanden ist, falls es die Gesellschaftsform erfordert.
c. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien im Sinne von § 123, 124
GWB sowie betreffend Russlandbezug. d. Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher
Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur
Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall-
und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-
Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21
Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Energetische Fassadenerneuerung Zentralgebäude Ost

Beschreibung: Besondere Rahmenbedingungen: - Die Arbeiten erfolgen bei laufendem Flughafenbetrieb, landseitig. - Die Baustelleneinrichtung und Gerüstbau inklusive Übersteigschutz erfolgen im Aufbau und Abbau luftseitig. Das heißt, dass die Baustelle sich, im Aufbau und Abbau der Baustelleneinrichtung und Gerüst im Sicherheitsbereich (Luftverkehrsbereich) befindet. Es gelten die Bedingungen des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) und des Luft-Sicherheitsgesetzes (LuftSiG). - Strenge Sicherheitsauflagen, insbesondere im Hinblick auf die Radartechnik, sind einzuhalten. - Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt in Bauphasen, mit detaillierter Planung aller erforderlichen Interimsmaßnahmen. - Es ist von einem Mehrschichtbetrieb auszugehen, einschließlich lärmintensiver Arbeiten während der Nachtstunden. - Das Gebäude im Bestand befindet sich aktuell mit der Außenfassade zum Vorfeld im Luft Sicherheitsbereich. Alle Fenster, außer Notausstiegsfenster, sind als Festverglasung ohne Öffnungsflügel verbaut und sollen nach der Sanierungsmaßnahme dieselbe Funktion erfüllen. Leistungsumfang: 1. Fassade: o Rückbau der bestehenden Fassade. Diese besteht aus ca. 2.300m² Fenster- und Türen. Dazu kommen noch ca. 1.920m² Alu Blech Fassaden inklusive verbautem Dämmmaterial und ca. 1.680m² Keramikfassade inklusive verbautem Dämmmaterial. o Erstellung einer Werk- und Montageplanung für die Fenster und Türe inklusive eine Pfosten Riegel Fassade und aller Opaken Fassadenbekleidungen. o Montage einer neuen, energetischen Fassade, im laufenden Betrieb. Bei der Fenstermontage werden die Büros entsprechen leergezogen sein. 2. Vordach (optional): o Funktionale Leistungsbeschreibung und Ausführung der Planungsphasen 1 bis 5 gemäß HOAI o Rückbau der bestehenden Vordächer o Planung des Vordaches mit allen erforderlichen Fachplanungen die zur Erstellung einer Werk- und Montageplanung notwendig sind. o Erstellung einer Werk- und Montageplanung o Montage Vordach neu Nachhaltigkeitsaspekte: Die Planung und Ausführung müssen die Nachhaltigkeitsziele der FDG berücksichtigen, insbesondere das Ziel der CO₂-Neutralität bis 2050.
Interne Kennung: 006/2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40474
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/07/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Teilnahmeantrag hat entsprechend der bekannt gemachten Eignungskriterien zu erfolgen. Der Antrag ist - ähnlich wie im offenen Verfahren - mit allen Nachweisen bis zum Schlusstermin für deren Eingang gemäß dieser Bekanntmachung zeitgleich zusammen mit dem Angebot nebst sämtlicher zu diesem geforderter Anlagen durch den Bieter über die elektronische Vergabepattform zu dieser Ausschreibung hochzuladen. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Verfahrensablauf: Es wird ein einstufiges Verhandlungsverfahren nach § 13SektVO durchgeführt, bei welchem Bewerbungsunterlagen und Angebot zeitgleich elektronisch einzureichen sind, sich anschließend aber grundsätzlich Verhandlungen anschließen. Eine öffentliche Submission findet nicht statt. Bewerbungen, Angebote und auch die sonstige Kommunikation (Bieterfragen o.ä.) erfolgt in elektronischer Form ausschließlich über das Vergabeportal. Besondere Anforderungen an elektronische Signaturen werden diesbezüglich nicht gestellt. Lediglich die Verhandlungen /Aufklärungsgespräche/Vor-Ort Termine werden weiterhin persönlich vor Ort beim Auftraggeber geführt werden. Bewerberfragen sind fristgerecht gestellt, wenn sie bis einschließlich 10 Tagen vor Angebotsfrist über das Vergabeportal gestellt werden. Die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge werden zunächst einer formellen und inhaltlichen Prüfung unterzogen. Die Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 51 SektVO bleibt vorbehalten, sofern dadurch der Verfahrensverlauf nicht verzögert wird. Anschließend werden die Angebote der letztlich geeigneten Bewerber geprüft. Die Vergabestelle behält sich vor, nach Auswertung der fristgerecht eingegangenen Angebote den Bietern schriftlich oder in Aufklärungsgesprächen Fragen zur Aufklärung des Angebotsinhalts zu stellen. Die Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 51 SektVO bleibt auch hier vorbehalten, sofern dadurch der Verfahrensverlauf nicht verzögert wird. Mit den geeigneten Bietern, welche form- und fristgerecht ihre Bewerbungen und ihr Angebot abgegeben haben, ist bei sich aus den Angeboten ableitbarem Bedarf in der Regel eine Verhandlungsrunde geplant, bei der sich aus dem Angebot ergebende Fragen techn., rechtl. und auch kaufm. Art erörtert werden. Die Bieter werden im Falle der Durchführung von Verhandlungen dazu aufgefordert, auf Grund der Erkenntnisse der ersten Verhandlungsrunde ihre Angebote kurzfristig zu überarbeiten. Sollte sich für die Vergabestelle abzeichnen, dass wider Erwarten mehrere Verhandlungsrundensinnvoll erscheinen, können die neuen Angebote als erneute Zwischenangebote gefordert werden. Ansonsten werden die überarbeiteten Angebote als endgültige Angebote gefordert werden. Von dem Ergebnis der Auswertung der Zwischenangebote wird es abhängen, mit wie vielen Bietern weitere Verhandlungen geführt werden. Der Auftraggeber plant, Verhandlungen nur mit Bietern zu führen, die nach der

Auswertung der jeweiligen Angebote entsprechend der Zuschlagskriterien in die engere Wahl kommen. Dies sollte im Rahmen der jeweiligen Angebote berücksichtigt werden. Mit den verbliebenen Bietern sind eine oder mehrere weitere Verhandlungsrunden geplant, nach denen durch die verbliebenen Bieter ggfls. ein weiteres Zwischenangebot einzureichen ist. Bei diesen Hinweisen handelt es sich nur um eine Groborientierung für die Bieter im Rahmen der Angebotsabgabe. Der Auftraggeber behält sich vor, das Verfahren nach vorheriger Information aller betroffenen Bieter zu ändern, soweit hierdurch keine Wettbewerbsbeeinflussung zu befürchten ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Gefordert ist ein Gesamtumsatz von mindestens 12 Mio. EUR netto im Durchschnitt der letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Mindestumsatz kann bei einer Bewerbungsgemeinschaft von allen Mitgliedern gemeinsam erbracht werden

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind Angaben zu mindestens 2 Referenzaufträgen zu machen, die jeweils alle nachfolgenden Kriterien (1-3) erfüllen: 1) Fertigstellung (VOB-Abnahme) nicht vor dem 01.01.2015; 2) Herstellung einer hinterlüfteten Metallfassade mit einer Fläche von mindestens 3.000 m²; 3) Mindestauftragsvolumen von 5 Mio. Euro netto. Darüber hinaus muss mindestens einer der beiden Referenzaufträge (zusätzlich zu den vorgenannten Anforderungen 1-3) sich auf eine Fassadenerneuerung im Bestand beziehen und mindestens einer der beiden Referenzaufträge muss Fassadenarbeiten an einem Gebäude mit mindestens vier Stockwerken beinhalten. Die beiden vorgenannten Kriterien (Bau im Bestand und mindestens vier Stockwerke) können auch durch die gleiche Referenz erfüllt werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält 70 Punkte. Ein Angebot mit einem Angebotspreis, der 50% oder mehr über dem niedrigsten Angebotspreis liegt, erhält 0 Punkte. Der Punktwert für Angebote, deren Angebotspreis zwischen diesen beiden Werten liegt, wird linear interpoliert. Der Punktwert wird kfm. auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Montagekonzept

Beschreibung: Bewertung nach Schulnoten, die Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Logistikkonzept

Beschreibung: Bewertung nach Schulnoten, die Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DLX509B/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DLX509B>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DLX509B>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 51 SektVO bleibt vorbehalten, sofern dadurch der Verfahrensverlauf nicht verzögert wird.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Eignungskriterien

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Rechtsform, bei der alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter bestellen.

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Düsseldorf GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Düsseldorf GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Düsseldorf GmbH

Registrierungsnummer: DE 119 351 523

Postanschrift: Flughafenstraße 105

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: konzerneinkauf@dus.com

Telefon: 021142120876

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

8c90c9d2-59cd-4f4f-82f7-09237d80b18e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Es sind neue Informationen bezüglich der ausgeschriebenen Lochbleche verfügbar. Es existiert für die geforderten Lochbleche keine Typenstatik.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Es dürfen auch geschlossene Bleche aus einem System angeboten werden. Die Platten müssen mindestens schwerentflammbar sein. Verlängerung der Angebotsfrist auf den 02.06.2025 12:00 Uhr

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cf3ecb07-b147-414b-9c5b-c2f80f405ddd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/05/2025 16:15:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 327031-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 97/2025

Datum der Veröffentlichung: 21/05/2025